



Celsentri
25 mg, 75 mg,
150 mg, 300 mg
Filmtabletten
Maraviroc



Celsentri
25 mg, 75 mg,
150 mg, 300 mg
Filmtabletten
Maraviroc

Gebrauchsinformation: Information für
Anwender



Celsentri
Filmtabletten
25 mg
75 mg
150 mg
300 mg
Maraviroc

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage
sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme
dieses Arzneimittels beginnen, denn sie
enthält wichtige Informationen.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht
möchten Sie diese später nochmals lesen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich
an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich
verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter.
Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn
diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie
sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch
für Nebenwirkungen, die nicht in dieser
Packungsbeilage angegeben sind. Siehe
Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1 Was ist CELSENTRI und wofür wird es
angewendet?
- 2 Was sollten Sie vor der Einnahme von
CELSENTRI beachten?
- 3 Wie ist CELSENTRI einzunehmen?
- 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5 Wie ist CELSENTRI aufzubewahren?
- 6 Inhalt der Packung und weitere
Informationen

1 Was ist CELSENTRI und wofür wird es angewendet?

CELSENTRI enthält den Wirkstoff Maraviroc.
Maraviroc gehört zu einer Gruppe von
Arzneimitteln, die *CCR5-Antagonisten* genannt
werden. CELSENTRI wirkt, indem es einen CCR5
genannten Rezeptor blockiert, den das HI-Virus
benutzt, um in Blutzellen einzudringen und diese
zu infizieren.

**CELSENTRI wird zur Behandlung einer Infektion
mit dem Humanen Immundefizienz-Virus Typ
1 (HIV-1) bei Erwachsenen, Jugendlichen und
Kindern ab einem Alter von 2 Jahren und einem
Körpergewicht von mindestens 10 kg
angewendet.**

CELSENTRI muss zusammen mit anderen
Arzneimitteln, die auch zur Behandlung der
HIV-Infektion angewendet werden, eingenommen
werden. Diese Arzneimittel werden alle
Anti-HIV-Arzneimittel oder *antiretrovirale
Arzneimittel* genannt.

Als Teil der Kombinationstherapie verringert
CELSENTRI die Menge an Viren in Ihrem Körper
und hält sie auf einem niedrigen Niveau. Dies hilft
Ihrem Körper, die Zahl der CD4-Zellen in Ihrem
Blut zu erhöhen. CD4-Zellen sind eine Art von
weißen Blutkörperchen, die wichtig sind, um Ihrem
Körper bei der Abwehr von Infektionen zu helfen.

2 Was sollten Sie vor der Einnahme von CELSENTRI beachten?

CELSENTRI darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie (oder Ihr Kind, wenn es der Patient
ist) **allergisch** gegen Maraviroc, Erdnüsse
oder Soja oder einen der *in Abschnitt 6*
genannten sonstigen Bestandteile von
CELSENTRI sind.
- **Sprechen Sie mit Ihrem Arzt**, wenn Sie der
Meinung sind, dass dies auf Sie oder Ihr Kind
zutrifft.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker
bevor Sie CELSENTRI einnehmen oder geben.

Ihr Arzt muss Ihr Blut untersuchen, um zu überprüfen,
ob CELSENTRI für Sie (oder Ihr Kind, wenn es der
Patient ist) eine geeignete Behandlung ist.

Manche Personen, die CELSENTRI einnehmen,
haben schwerwiegende allergische Reaktionen oder
Hautreaktionen entwickelt (*siehe auch*
„Schwerwiegende Nebenwirkungen“ im Abschnitt 4).

Vergewissern Sie sich, bevor Sie dieses
Arzneimittel einnehmen, dass Ihr Arzt darüber
informiert ist, ob einer der folgenden Punkte auf
Sie (oder Ihr Kind) zutrifft oder in der
Vergangenheit auf Sie (oder Ihr Kind) zutraf:

- Eine Erkrankung der **Leber** einschließlich
chronische **Hepatitis B** oder C. Nur eine
begrenzte Anzahl an Patienten mit
Leberproblemen haben CELSENTRI bisher
eingenommen. Ihre Leberfunktion wird eventuell
sorgfältig überwacht werden müssen (*siehe auch*
„Lebererkrankungen“ im Abschnitt 4).
- **Niedriger Blutdruck**, einschließlich Schwindel
nach schnellem Aufstehen oder Aufsitzen oder
wenn Sie gleichzeitig Arzneimittel einnehmen,
die den Blutdruck senken. Dies ist bedingt
durch einen plötzlichen Blutdruckabfall. Wenn

dies auftritt, legen Sie sich (oder Ihr Kind) flach
hin, bis Sie sich (oder Ihr Kind) besser fühlen.
Richten Sie sich möglichst langsam auf.

- **Tuberkulose (TB)** oder schwere
Pilzinfektionen. CELSENTRI kann
möglicherweise Ihr Risiko, an einer Infektion zu
erkranken, erhöhen.
- Probleme mit den **Nieren**. Dies ist **besonders
wichtig**, wenn Sie zusätzlich bestimmte
andere Arzneimittel einnehmen (*siehe*
*„Einnahme von CELSENTRI zusammen mit
anderen Arzneimitteln“ weiter unten im
Abschnitt 2*).
- **Herz- oder Kreislaufprobleme**. Nur eine
begrenzte Anzahl an Patienten mit
schwerwiegenden Herz- oder
Kreislaufproblemen haben CELSENTRI bisher
eingenommen.
- **Sprechen Sie vor Behandlungsbeginn mit
Ihrem Arzt**, wenn Sie der Meinung sind, dass
einer dieser Punkte auf Sie (oder Ihr Kind)
zutrifft.

Anzeichen, auf die Sie achten müssen

Bei einigen Personen, die Arzneimittel gegen eine
HIV-Infektion einnehmen, können andere – auch
schwerwiegende – Erkrankungen auftreten. Dazu
gehören:

- Symptome von Infektionen und Entzündungen
- Gelenkschmerzen, Gelenksteifheit und
Knochenprobleme.

Sie sollten wissen, auf welche wichtigen
Anzeichen und Symptome Sie achten müssen,
während Sie CELSENTRI einnehmen.

→ **Lesen Sie die Informationen unter „Andere
mögliche Nebenwirkungen einer
HIV-Kombinationstherapie“ im Abschnitt 4
dieser Packungsbeilage.**

Schützen Sie andere Menschen

Die HIV-Infektion wird durch Sexualkontakt mit
einem Infizierten oder durch Übertragung von
infiziertem Blut (z. B. durch gemeinsame
Verwendung von Injektionsnadeln) verbreitet.
Auch während der Einnahme dieses Arzneimittels
können Sie (oder Ihr Kind) HIV auf andere
übertragen, obwohl das Risiko durch eine effektive
Behandlung verringert ist.

→ Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wie Sie die
Infizierung anderer Menschen verhindern
können.

Ältere Patienten

CELSENTRI wurde nur von einer begrenzten
Anzahl an Patienten über 65 Jahre eingenommen.
Wenn Sie zu dieser Altersgruppe gehören,
sprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob Sie CELSENTRI
einnehmen können.

Kinder

Die Anwendung von CELSENTRI bei Kindern unter
2 Jahren oder mit einem Körpergewicht von
weniger als 10 kg wurde bisher nicht untersucht.
Daher wird CELSENTRI für Kinder unter 2 Jahren
oder mit einem Körpergewicht von weniger als
10 kg nicht empfohlen.

Einnahme von CELSENTRI zusammen mit anderen Arzneimitteln

**Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker,
wenn Sie (oder Ihr Kind) andere Arzneimittel
einnehmen/anwenden**, kürzlich andere
Arzneimittel eingenommen/angewendet haben
oder beabsichtigen andere Arzneimittel
einzunehmen/anzuwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn
Sie (oder Ihr Kind) während der Einnahme von

CELSENTRI mit der Einnahme/Anwendung eines
neuen Arzneimittels beginnen.

Arzneimittel, die **Johanniskraut** (*Hypericum
perforatum*) enthalten, beeinträchtigen
wahrscheinlich die Wirkung von CELSENTRI. **Sie
sollten diese Arzneimittel nicht einnehmen,
solange Sie CELSENTRI einnehmen.**
Einige Arzneimittel können, wenn sie zusammen
mit CELSENTRI angewendet werden, den
Wirkstoffspiegel von CELSENTRI im Körper
beeinflussen. Dazu gehören:

- andere Arzneimittel zur Behandlung einer
HIV- oder Hepatitis-C-Infektion (wie z. B.
Atazanavir, Cobicistat, Darunavir, Efavirenz,
Etravirin, Fosamprenavir, Indinavir, Lopinavir,
Nelfinavir, Ritonavir, Saquinavir, Boceprevir,
Telaprevir)
- **Antibiotika** (Clarithromycin, Telithromycin,
Rifampicin, Rifabutin)
- Arzneimittel zur Behandlung von
Pilzinfektionen (Ketoconazol, Itraconazol,
Fluconazol)
- **krampflösende** Arzneimittel (Carbamazepin,
Phenytoin, Phenobarbital).
- **Informieren Sie Ihren Arzt**, wenn Sie (oder
Ihr Kind) eines dieser Arzneimittel einnehmen.
Dies erlaubt Ihrem Arzt, die geeignete Dosis
von CELSENTRI zu verschreiben.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind, schwanger werden
oder planen, schwanger zu werden,

→ **Sprechen Sie mit Ihrem Arzt** über die
Risiken und den Nutzen einer Einnahme von
CELSENTRI.

HIV-infizierte Frauen dürfen nicht stillen, da die
HIV-Infektion über die Muttermilch auf den
Säugling übertragen werden kann.

Es ist nicht bekannt, ob die Inhaltsstoffe von
CELSENTRI ebenfalls in die Muttermilch
übergehen können. Wenn Sie stillen oder
beabsichtigen zu stillen:

→ **Sprechen Sie umgehend mit Ihrem Arzt
darüber.**

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

CELSENTRI kann bei Ihnen Schwindel
verursachen.

→ **Führen Sie kein Fahrzeug, fahren Sie nicht
mit dem Fahrrad und bedienen Sie keine
Werkzeuge oder Maschinen**, es sei denn
Sie sind sich sicher, dass Sie davon nicht
betroffen sind.

CELSENTRI enthält entölte Phospholipide aus Sojabohnen (Soja-Lecithin) und Natrium.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn
Sie allergisch auf Erdnüsse oder Soja sind.

CELSENTRI enthält weniger als 1 mmol (23 mg)
Natrium pro Tablette, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3 Wie ist CELSENTRI einzunehmen?

Nehmen Sie oder geben Sie dieses Arzneimittel
immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt.
Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach,
wenn Sie sich nicht sicher sind.

Ihr Arzt wird Sie beraten, ob die Einnahme der
CELSENTRI Lösung zum Einnehmen geeigneter
ist, wenn Sie (oder Ihr Kind) nicht in der Lage sind
Tabletten zu schlucken.

Wieviel Sie einnehmen müssen

Erwachsene

Abhängig von anderen Arzneimitteln, die Sie
gleichzeitig anwenden, **beträgt die empfohlene
Dosierung von CELSENTRI 150 mg, 300 mg
oder 600 mg zweimal täglich**. Nehmen Sie immer
die Dosis ein, die Ihnen Ihr Arzt verordnet hat.

Personen mit Nierenproblemen

Wenn Sie Nierenprobleme haben, wird Ihr Arzt
möglicherweise Ihre Dosierung ändern.

→ **Sprechen Sie mit Ihrem Arzt**, wenn dies auf
Sie zutrifft.

Jugendliche und Kinder ab einem Alter von 2 Jahren und einem Körpergewicht von mindestens 10 kg

Ihr Arzt wird die korrekte Dosierung von CELSENTRI
auf Basis des Körpergewichts und anderer
gleichzeitig eingenommener Arzneimittel festlegen.

**CELSENTRI ist nur zur Einnahme bestimmt und
kann unabhängig von den Mahlzeiten
eingenommen werden.**

Zur Behandlung von HIV muss CELSENTRI
zusammen mit anderen
Arzneimitteln eingenommen
werden. Beachten Sie daher
auch die Einnahmehinweise in
den Gebrauchsinformationen
dieser anderen Arzneimittel.



Wenn Sie eine größere Menge von CELSENTRI eingenommen oder gegeben haben als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich zuviel CELSENTRI eingenommen oder gegeben haben:

→ Wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt oder an das nächste Krankenhaus.

Wenn Sie die Einnahme oder die Gabe von CELSENTRI vergessen haben

Wenn Sie (oder Ihr Kind) eine Dosis von CELSENTRI vergessen haben, nehmen (oder geben) Sie die ausgelassene Dosis möglichst schnell. Nehmen (oder geben) Sie die folgende, reguläre Dosis wieder zum üblichen Zeitpunkt. Wenn es jedoch schon fast Zeit für die nächste Dosis ist, dann nehmen oder geben Sie die vergessene Dosis nicht mehr, sondern warten Sie und nehmen oder geben Sie dann die nächste Dosis zum üblichen Zeitpunkt.

Nehmen oder geben Sie nicht die doppelte Menge, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie oder Ihr Kind die Einnahme von CELSENTRI abbrechen

Führen Sie die Einnahme von CELSENTRI solange fort, bis Ihr Arzt Ihnen empfiehlt, die Einnahme zu beenden. Die tägliche Einnahme Ihrer Arzneimittel zur richtigen Zeit ist wichtig, damit sich Ihre HIV-Infektion nicht verschlimmert. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die korrekte Einnahme wie oben beschrieben fortsetzen, es sei denn Ihr Arzt empfiehlt Ihnen (oder Ihrem Kind), die Behandlung zu beenden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie irgendetwas Ungewöhnliches an Ihrem eigenen Gesundheitszustand oder dem Gesundheitszustand Ihres Kindes bemerken.

Schwerwiegende Nebenwirkungen – Kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt

Schwerwiegende allergische Reaktionen oder Hautreaktionen

Unter der Einnahme von CELSENTRI haben einige Personen schwerwiegende und lebensgefährliche Hautreaktionen und allergische Reaktionen entwickelt. Diese sind selten und können bis zu 1 von 1.000 Personen, die CELSENTRI einnehmen, betreffen.

Wenn bei Ihnen während der Einnahme von CELSENTRI eines der folgenden Symptome auftritt:

- Schwellungen des Gesichts, der Lippen oder der Zunge
- Atembeschwerden
- ausgedehnter Hautausschlag
- Fieber (erhöhte Körpertemperatur)
- Blasen und sich abschälende Haut, insbesondere um den Mund, die Nase, die Augen und die Genitalien

→ Kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt, wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt. Nehmen Sie CELSENTRI nicht weiter ein.

Lebererkrankungen

Diese treten selten auf und können bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen, die CELSENTRI einnehmen.

Anzeichen können sein:

- Appetitlosigkeit
- Übelkeit oder Erbrechen
- Gelbfärbung der Haut oder der Augen
- Hautausschlag oder Juckreiz
- starkes Müdigkeitsgefühl
- Magenschmerzen oder Bauchspannung
- dunkler Urin
- Schläfrigkeit und Verwirrtheit
- Fieber (erhöhte Temperatur)

→ Kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt, wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt. Nehmen Sie CELSENTRI nicht weiter ein.

Andere Nebenwirkungen

Häufige Nebenwirkungen

Diese können 1 bis 10 von 100 Personen betreffen:

- Durchfall, allgemeines Krankheitsgefühl, Magenschmerzen, Blähungen (Flatulenz)
- Appetitlosigkeit
- Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Depressionen
- Hautausschlag (siehe auch „Schwerwiegende allergische Reaktionen oder Hautreaktionen“ am Anfang des Abschnittes 4)
- Schwächegefühl oder Kraftlosigkeit, Anämie (bei Blutuntersuchungen festgestellt)
- Anstieg von Leberenzymen (bei Blutuntersuchungen festgestellt); dies kann ein Hinweis auf Lebererkrankungen sein (siehe auch „Lebererkrankungen“ am Anfang des Abschnittes 4).

Gelegentliche Nebenwirkungen

Diese können bis zu 1 von 100 Personen betreffen:

- Lungeninfektion
- Pilzinfektionen der Speiseröhre (Ösophagus)
- Anfälle (Krampfanfälle)
- Schwindelgefühl, Ohnmacht oder Benommenheit beim Aufstehen
- Nierenversagen, Eiweiß im Urin
- erhöhte Spiegel einer Substanz, die bekannt ist als CPK (bei Blutuntersuchungen festgestellt) und ein Anzeichen für entzündete oder geschädigte Muskulatur ist.

Seltene Nebenwirkungen

Diese können bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen:

- Schmerzen im Brustbereich (ausgelöst durch eine verringerte Blutversorgung des Herzens)
- Verkleinerung der Muskelmasse
- bestimmte Krebsarten wie z. B. der Speiseröhre (Ösophagus) oder des Gallenganges
- Verringerung der Anzahl von Blutkörperchen (bei Blutuntersuchungen festgestellt)

Andere mögliche Nebenwirkungen einer HIV-Kombinationstherapie

Bei Personen, die eine HIV-Kombinationstherapie erhalten, können auch andere Nebenwirkungen auftreten.

Symptome einer Infektion und Entzündung

Personen mit fortgeschrittener HIV-Infektion (AIDS) haben ein schwaches Immunsystem und können daher mit höherer Wahrscheinlichkeit schwere

Infektionen entwickeln (opportunistische Infektionen). Nach Behandlungsbeginn wird das Immunsystem stärker und kann die Infektionen bekämpfen.

Symptome einer Infektion oder Entzündung können auftreten, ausgelöst entweder durch:

- Wiederaufflammen von alten, versteckten Infektionen, weil der Körper gegen sie ankämpft
- Angriff des Immunsystems auf gesundes Körpergewebe (Autoimmunerkrankungen).

Die Symptome von Autoimmunerkrankungen können viele Monate nach Beginn der Behandlung Ihrer HIV-Infektion auftreten. Zu den Symptomen können zählen:

- Muskelschwäche
- Schwäche, die in den Händen und Füßen beginnt und sich in Richtung Rumpf fortsetzt
- Herzklopfen (schneller oder unregelmäßiger Herzschlag) oder Zittern
- Übermäßige Unruhe und Bewegung (Hyperaktivität)

Wenn bei Ihnen Symptome einer Infektion auftreten oder wenn Sie eines der oben genannten Symptome bemerken:

→ Informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt. Nehmen Sie keine anderen Arzneimittel gegen die Infektion ein, ohne den Rat Ihres Arztes einzuholen.

Gelenkschmerzen, Steifheit und Knochenprobleme

Bei einigen Personen, die eine Kombinationsbehandlung gegen HIV erhalten, kann sich eine als Osteonekrose bezeichnete Knochenkrankung entwickeln. Bei dieser Erkrankung sterben Teile des Knochengewebes infolge unzureichender Blutversorgung des Knochens ab.

Es ist nicht bekannt, wie häufig diese Erkrankung auftritt. Es ist jedoch wahrscheinlicher, dass Sie diese Erkrankung bekommen:

- wenn Sie eine Kombinationsbehandlung bereits über einen langen Zeitraum durchführen
- wenn Sie zusätzlich entzündungshemmende Arzneimittel, die Kortikosteroide genannt werden, einnehmen
- wenn Sie Alkohol trinken
- wenn Ihr Immunsystem sehr schwach ist
- wenn Sie übergewichtig sind.

Anzeichen, auf die Sie achten sollten:

- Gelenksteife
- Gelenksbeschwerden und –schmerzen (insbesondere in Hüfte, Knie oder Schulter)
- Schwierigkeiten bei Bewegungen

Wenn Sie eines dieser Anzeichen bei sich bemerken:

→ Informieren Sie Ihren Arzt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3 53175 Bonn Website: <http://www.bfarm.de> Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5 Wie ist CELSENTRI aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen CELSENTRI nach dem auf dem Umkarton, dem Blister oder dem Flaschenetikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was CELSENTRI enthält

Der Wirkstoff ist Maraviroc. Jede Filmtablette enthält entweder 25 mg, 75 mg, 150 mg oder 300 mg Maraviroc.

Die sonstigen Bestandteile sind: **Tablettenkern:** mikrokristalline Cellulose; wasserfreies Calciumhydrogenphosphat; Carboxymethylstärke-Natrium; Magnesiumstearat.

Filmüberzug: Poly(vinylalkohol); Titandioxid (E171); Macrogol (3350); Talkum; entölte Phospholipide aus Sojabohnen (Soja-Lecithin); Indigocarmin-Aluminiumsalz (E 132).

Wie CELSENTRI aussieht und Inhalt der Packung

CELSENTRI-Filmtablets sind blau mit der Prägung „MVC 25“, „MVC 75“, „MVC 150“ oder „MVC 300“. CELSENTRI 25 mg Filmtablets und CELSENTRI 75 mg Filmtablets sind in Flaschen mit 120 Tabletts erhältlich. CELSENTRI 150 mg Filmtablets und CELSENTRI 300 mg Filmtablets sind in Flaschen mit 180 Tabletts oder in Blisterpäckungen mit 30, 60, 90 Filmtablets und in Bündelpäckungen mit 180 Filmtablets (2 Packungen je 90) erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

ViiV Healthcare BV, Van Asch van Wijkstraat 55H, 3811 LP Amersfoort, Niederlande.

Hersteller

Pfizer Manufacturing Deutschland GmbH, Betriebsstätte Freiburg, Mooswaldallee 1, 79090 Freiburg, Deutschland. Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 09/2020.

Weitere Informationsquellen Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar. Marken sind Eigentum der ViiV Healthcare Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert. ©2020 ViiV Healthcare Unternehmensgruppe oder ihre Lizenzgeber.

Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung.

Deutschland ViiV Healthcare GmbH Tel.: + 49 (0)89 203 0038-10 viiv.med.info@viivhealthcare.com